

**Protokoll zur Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fichtwald am Mittwoch, dem 10.04.2019
im Haus der Generationen in der Gemeinde Fichtwald OT Hillmersdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Bulst
Gemeindevertreter:
OT Stechau: Herr K. Schurig (Ortsvorsteher), Herr Vietzke,
Herr Nitsche, Frau Nogatz
OT Naundorf: Herr Wilkert (Ortsvorsteher,) Herr G. Schurig,
Herr Thiere
OT Hillmersdorf: Herr Kuske
Ortsbeiratsmitglieder:
OT Naundorf: Frau Rohr, Herr Hagen
OT Hillmersdorf: Frau Fietz

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 07.02.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Beschlussfassung zur Satzung der Gemeinde Fichtwald zur Umlage der Verbandsbeiträge folgender Wasser- und Bodenverbände:
 - Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“
 - Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz
7. Beschlussfassung zum Abschluss eines Wegenutzungs- und Konzessionsvertrages für das Stromversorgungsnetz in der Gemeinde Fichtwald
8. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle vom 07.02.2019
10. Beschlussfassung zur Ausschreibung von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Hillmersdorf und Stechau zur Verpachtung
11. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 10.-03./2019 Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Anpassung einiger Stromlieferverträge
- 11.-04.2019 zur Satzung der Gemeinde Fichtwald zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände: „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““ und „Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz“
- 12.-04./2019 zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom (Konzessionsvertrag)
- 13.-04./2019 zur Ablehnung des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP-HR)
- 14.-04./2019 zur Kündigung eines Pachtvertrages für landwirtschaftliche Flächen in den Gemarkungen Hillmersdorf und Stechau

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Bulst, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Anpassung einiger Stromlieferverträge schlägt Frau Bulst die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 12 vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 4

TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 3

Die Beschlussvorlage Nr. 4 ist eine Tischvorlage.

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 07.02.2019

Das Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Herr Kuske bezieht sich auf die Anmerkungen von Herrn Wenzel im TOP 4 des Protokolls bezüglich der Gefahrenstelle auf dem landwirtschaftlichen Weg zwischen Stechau und Naundorf. In der Gewässerschau am 05.04.2019 wurde der Wegeabschnitt begutachtet. Durch die immer stärkere Austrocknung des Moores sackt der Weg ab. Herr Kuske stellt den Antrag auf Tonnagebegrenzung bis 3,5 t.

Herr Polz stellt klar, dass der Weg auf einem Flurstück in der Gemarkung Frankenhain liegt und somit die Stadt Schlieben für die Beseitigung der Gefahrenstelle zuständig ist, worüber die Stadtverordneten bereits beraten haben. In Anbetracht der Benutzung der Wege im Fichtwaldgebiet durch die landwirtschaftlichen Betriebe wäre, nach Meinung von Herrn Polz, eine Tonnagebegrenzung nicht ratsam. Deshalb empfiehlt er, gemeinsam mit den anliegenden landwirtschaftlichen Betrieben über Ausbaumöglichkeiten sowie einer finanziellen Förderung über den landwirtschaftlichen Wegebau zu beraten. Auch andere Radwegstrecken im Fichtwaldgebiet zeigen teils erhebliche Schäden auf.

Herr Hagen verweist dazu auf den Abschnitt am Gadegastteich, wo der Biber einen Bau errichtet hat. Auch sollte das Totholz aus den Pappeln beseitigt werden.

TOP 4

Bezugnehmend auf die telefonische Erreichbarkeit des Amtes auch außerhalb der Öffnungszeiten, insbesondere an den Wochenenden, fragt Herr Wenzel an, ob das Amt die Einrichtung einer Hotline plant.

Herr Polz antwortet, dass über die Leitstelle das Amt erreichbar ist. Dort sind Telefonnummern des Amtes hinterlegt, so dass der entsprechende Mitarbeiter informiert werden kann. Die Leitstelle entscheidet über die Dringlichkeit der Angelegenheit.

Die Einrichtung einer Rufbereitschaft im Amt ist nicht erforderlich bzw. geplant. Herr Polz merkt an, dass für einen Bereitschaftsdienst zusätzliche Kosten entstehen würden.

Herr Kuske erkundigt sich zur Plakatwerbung für die bevorstehenden Wahlen am 26.05.2019.

Herr Polz informiert über die Bestimmungen und erklärt, dass u. a. am Tag der Wahl der Wahlvorstand jede Form der Wahlwerbung, die unmittelbar -im Umkreis von etwa 10 bis 20 m- vor dem Zugang zum Wahlgebäude, zu entfernen hat. Auch sind Plakatierungen auf privaten Grundstücken nicht erlaubt.

Die Anzahl der ausgehangenen Plakate wurde begrenzt.

TOP 5

Herr Polz informiert und gibt Erläuterungen zu nachfolgenden Bauanträgen.

1. Frau Melanie Meusel und Herr Jan Schulze, Trebbuser Weg 5 in 04936 Fichtwald OT Stechau stellen den Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Dorfstraße/Trebbuser Weg, 04936 Fichtwald OT Stechau.

2. Frau Daniela Kurz und Herr Christoph Freiwald, Kniebuschweg 37, 04936 Schlieben beantragen die Erweiterung des Wohnhauses mit Teilabriss und Tor in der Dorfstraße 27, 04936 Fichtwald OT Naundorf.

Die Gemeindevertretung erteilt ihr Einvernehmen.

3. Der Fichtwaldhof Hagen, Dorfstraße 15, 04936 Fichtwald OT Naundorf stellt den Antrag zum Neubau eines Fahrsilo (A-Block) und 2 Silagesickersaftbehälter mit einem Durchmesser von 3,00 m. Herr Hagen informiert zum Vorhaben. Der Standort befindet sich außerhalb der Ortslage Naundorf.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Herr Polz erklärt, dass auf Grund der Erhöhung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ und des Gewässerverbandes Kleine Elster-Pulsnitz eine Neufassung der Satzung erforderlich ist. Gleichfalls wurde eine inhaltliche und rechtssichere Überprüfung der Satzung durchgeführt. Herr Polz erklärt, dass Kleinbeträge unter 1,00 € nicht erhoben werden. Für die Gemeinde Fichtwald sind das 43 Bescheide, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 28,31 €, die nicht mehr zu erstellen sind.

Herr G. Schurig äußert sein Unverständnis zur Erhöhung der Beiträge sowie zum Umlageverfahren. Herr Polz antwortet, dass zur Deckung der gestiegenen Betriebskosten die Verbände den Beitragssatz erhöht haben und erklärt die gesetzlichen Grundlagen zum Verfahren.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung der Gemeinde Fichtwald zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände: „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““ und „Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz“, rückwirkend zum 01.01.2019.

Beschluss-Nr.: 11.-04./2019

7 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 2

Herr Polz stellt den Konzessionsvertrag vor, macht Ausführungen zum Ausschreibungsverfahren und beantwortet die Fragen der Abgeordneten.

Die Gemeindevertreter beschließen den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages Strom (Konzessionsvertrag) mit der envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft, 09113 Chemnitz mit Wirkung ab dem 01.01.2022. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre.

Beschluss-Nr.: 12.-04./2019

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 4

Herr Polz verweist auf den bereits im März 2018 gefassten Beschluss zur Ablehnung des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegt zu den vorgetragenen Gründen der Ablehnung keine Stellungnahme bzw. Abwägung vor.

Deshalb soll mit diesem Beschluss die Landesregierung nochmals zur Stellungnahme aufgefordert werden sowie den Plan nicht in Kraft zu setzen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP-HR) zu widersprechen.

Beschluss-Nr.: 13.-04./2019

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Herr Polz bittet die Gemeindevertreter festzulegen, wie die Beleuchtung der Stellfläche für die Bushaltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs, nach Montage am Giebel des Feuerwehrgerätehauses, geschaltet werden soll. Derzeit werden die Abfahrtszeiten der Busse, Montag-Freitag ab 5:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr, als Grundlage angenommen.

Die Gemeindevertreter legen fest, dies so beizubehalten.

Weiterhin macht Herr Polz auf Schäden des Daches auf dem Anbau der Kita in Naundorf aufmerksam.

Seit 2018 gibt es massive Probleme mit dem Marder, der sich trotz mehrerer Versuche nicht vergrämen lässt. Es wurde festgestellt, dass der Marder sichtbare Schäden an der Unterspannbahn hinterlassen hat und die Dämmung vollkommen zerstört ist. Bei der Besichtigung ist Herrn Fuhlbrück auch aufgefallen, dass ca. 50 % an den vorhandenen Dachziegel kein Falz mehr vorhanden ist und so der Ziegel seinen Halt verloren hat. Ein Aufdruck des Herstellers ist nicht mehr erkennbar. Der Anbau und die Dacheindeckung wurde vom Kramer Bauunternehmen im Jahr 1998 ausgeführt. Auf Nachfrage bei Herrn Wilkert ist eine Nachforschung des Herstellers nicht mehr möglich.

Nach dem jetzigen Stand sollte das Dach des Anbaus neu gedeckt werden. Laut Kostenschätzung müssten dafür ca. 18-20 T€ zur Verfügung gestellt werden.

Die Abgeordneten beraten zur Problematik. Eine Lösung, um weitere Schäden zu vermeiden, muss gefunden werden.

Da im Haushalt keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, schlägt Herr Polz vor, einen Förderantrag aus dem Ausgleichsfonds zu stellen.

Die Gemeindevertreter stimmen dem zu.

Nichtöffentlicher Teil

...

Bulst
Bürgermeisterin

Polz
Amtdirektor